

Bericht: 0010

Bundesland: Oberösterreich

Inhalt: Vorgehensweise

Datum: Juli 2017



Info / Kurzfassung:

Mit dem Vorwand, es sei im Zählerkasten etwas falsch verbügelt, wollte der Monteur einen Smart Meter einbauen. Nachdem nach Name und Adresse gefragt wurde, lies er von seinem Vorhaben ab.

Bericht des Betroffenen

Hier ein kurzer Bericht wie es mir mit dem versuchten Zählertausch ergangen ist.

Wir haben eine kleine PV – Anlage ca. 2.5 kw Überschuss Einspeisung. Eine große PV – Anlage Volleinspeisung wurde vor ein bar Jahren errichtet, wo wir aber nur die Dachfläche vermieten. Leider wurde für die Anlage bereits ein Smart Meter eingebaut.

Ein Monteur der Energie AG wollte die beiden Ferraris Zähler (kleine PV und Hausanschluss) durch ein Smart Meter ersetzen. Er meinte für die PV können wir dies nicht verweigern, da PV – Anlagen behandelt werden wie Kraftwerke, außerdem sei dies wahrscheinlich falsch verbügelt (obwohl alles von Monteuren der Energie AG gemacht wurde).

Er nahm die Abdeckungen ab und meinte das sei nicht richtig verbügelt. Als er aber auch den Zähler zu demontieren begann, fragte ich ihn nach Namen und Adresse, die ich nur sehr zögernd bekam.

Aber er ließ von der Demontage ab.

*Wir schickten dann gleich ein Ablehnungsschreiben an Netz OÖ.
Antwortschreiben im Anhang.*